



Auswahlverfahren QM Flughafenstraße

Öffentlichkeitsarbeit für die Bildungslandschaft im Flughafenkiez

Das Quartiersmanagement Flughafenstraße sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, dem Bezirksamt Neukölln sowie dem Quartiersrat Flughafenstraße einen Träger für die Umsetzung des Projektes „Öffentlichkeitsarbeit für die Bildungslandschaft im Flughafenkiez“. Aus Mitteln des Programms Soziale Stadt stehen insgesamt 30.000 Euro für den Zeitraum von März 2018 bis Dezember 2019 zur Verfügung.

Vorbemerkung

Die Verbesserung der Bildungschancen der Gebietsbewohner*innenschaft, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, ist für die Zukunftsperspektiven des Stadtteils von ausschlaggebender Bedeutung. [Bildung](#) ist Teil des Programms Soziale Stadt, doch ohne Mitstreiter*innen kann das Quartiersmanagement die Bildungschancen im Stadtteil Flughafenstraße nicht verbessern. Erfolgsgarant ist eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit von Kitas, Schulen, Elternhaus, ehrenamtlichen Vereinen sowie weiterer Einrichtungen des Bezirks und freier Träger der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Seit 2007 organisiert das Quartiersmanagement deshalb regelmäßige Netzwerktreffen aller, im Stadtteil ansässigen und tätigen Bildungsinstitutionen.

Parallel dazu wurde seit Mai 2016 das Projekt [„Bildungsquartier Flughafenstraße“](#) zur weiteren Stärkung des Bildungsnetzwerkes Flughafenkiez in Zusammenarbeit mit dem vhw durchgeführt. Der vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagements Flughafenstraße den Bildungsverbund analysiert und die Ergebnisse im Rahmen eines großen Abschlussworkshops am 30.06.2017 präsentiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch neue Perspektiven entwickelt und Projektideen gemeinsam konkretisiert. Daraus ging auch das Projekt „Öffentlichkeitsarbeit für die Bildungslandschaft im Flughafenkiez“ hervor. Im Rahmen des Projektes sollen nach Möglichkeit die verschiedenen Bildungsangebote im Quartier Flughafenstraße für alle Bewohner*innengruppen bekannter und erlebbar gemacht werden.

Aufgabenbeschreibung

Die Aufgaben des Projektträgers im Rahmen des Projektes „Öffentlichkeitsarbeit für die Bildungslandschaft im Flughafenkiez“ bestehen aus folgenden Teilleistungen:

(1) Öffentlichkeitsarbeitskonzept für die Bildungslandschaft Flughafenstraße unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bewohner*innengruppen und Umsetzung kleinteiliger Einzelmaßnahmen

- Kontaktaufnahme zu den einzelnen Bildungsinstitutionen im Stadtteil sowie weiteren relevanten Kooperationspartner*innen;
- niedrigschwellige Kommunikation der vielfältigen Angebote der Bildungslandschaft für möglichst alle Bewohner*innengruppen;
- Darstellung von Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche sowie Angebote von Bibliothek, VHS, Musikschule, Werkstatt der Kulturen etc.
- Entwicklung eines Logos und Cooperate Designs mit hohem Wiedererkennungswert für das Bildungsnetzwerk Flughafenkiez



- Nutzung unterschiedlicher online und offline Formate der Öffentlichkeitsarbeit zur Darstellung verschiedener Veranstaltungen und Aktivitäten der Bildungsakteure, z.B. Websites (Quartierswebsite Flughafenstraße, Websites der Bildungseinrichtungen etc.), Social Media, Newsletter, Plakate und Flyer, „Bildungswegweiser“, Teilnahme an unterschiedlichen öffentlichen Veranstaltungen im Stadtteil und in den Bildungseinrichtungen etc.

(2) Unterstützung der Bildungseinrichtungen mit Sach- und Honorarmitteln (max. 5.000 Euro brutto/Jahr) bei der Organisation und Durchführung von Bildungsfesten

- Jubiläumsfeier „111 Jahre Hermann-Boddin-Schule“ im Jahr 2018
- Jubiläumsfeier „70 Jahre Evangelische Schule Neukölln“ im Jahr 2018
- Sommerfest des Bildungsclusters Familienzentrum/Kitas/Werkstatt der Kulturen in der Wissmannstraße in den Jahren 2018 und 2019
- Bildungsfest im Haus der Bildung in der Boddinstraße 55 im Jahr 2019
- sowie weitere Aktivitäten und Veranstaltungen

(3) Projektdokumentation und Fördermittelabrechnung

- Einbindung der Bewohner*innen und Partner*innen vor Ort zum Aufbau von Netzwerkstrukturen und Verstärkungsperspektiven
- Fördermittelabrechnung und Projektdokumentation über die EUREKA-Datenbank beim Programmdienstleiter von SenStadtWohn.

Leistungszeitraum

Die Arbeit soll im März 2018 beginnen und ist befristet bis Ende Dezember 2019.

Projektfinanzierung

Für die Maßnahme Projektes „Öffentlichkeitsarbeit für die Bildungslandschaft im Flughafenkiez“ stehen insgesamt Mittel aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“ in Höhe von **maximal 30.000 Euro** zur Verfügung, wobei sich die Förderraten wie folgt verteilen: im Jahr 2018 15.000 Euro und im Jahr 2019 15.000 Euro.

Einzureichende Unterlagen

1. Formblatt Projektskizze: detaillierte Maßnahmenbeschreibung inklusive eines Maßnahmen- und Zeitplans sowie Angaben zu Kooperationspartner*innen. Für die Erfolgskontrolle sind messbare Ziele und Methoden darzustellen. Die Angaben sind in das Formblatt Projektskizze einzutragen.
2. Kostenkalkulation/Formblatt Finanzplan: Die Kostenkalkulation ist nach Personalkosten, Sachkosten und sonstige Aufwendungen aufzuschlüsseln. Die Honorarkosten sind nach Anzahl der Arbeitsstunden und unterschieden nach der Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen anzugeben. Die Angaben sind in das Formblatt Finanzplan einzutragen
3. Qualifikationsnachweise/Referenzen: Zum Nachweis der Eignung des Projektträgers sind Nachweise zu fachlichen Qualifikationen, Angaben zu den einzusetzenden Mitarbeiter*innen sowie Referenzen zu vergleichbaren Tätigkeiten vorzulegen.



Vergabekriterien (Gewichtung)

- Qualität des Angebots (Konzeption, Maßnahmen-/ Zeitplan) (40%)
- Kostenbewertung (Anzahl der Dienstleistungsstunden) (20%)
- Referenzen/ Qualifikationen der Anbieterin bzw. des Anbieters (40%)

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind spätestens bis Freitag, den **05.01.2018** um **12.00 Uhr**, beim Quartiersmanagement Flughafenstraße, Erlanger Str. 13 in 12053 Berlin postalisch oder persönlich einzureichen.

Tel.: 030-62904362

Fax.: 030-62904602

E-Mail: info@qm-flughafenstrasse.de

Auswahl des Maßnahmeträgers

Die Auswahl des Maßnahmeträgers erfolgt durch ein Gremium, das sich aus Vertreter*innen der Steuerungsrunde des Quartiersmanagement Flughafenstraße (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bezirksamt Neukölln, Gebietsbeauftragter), der Fachverwaltungen des Bezirks Neukölln, Mitgliedern des Quartiersrates Flughafenstraße sowie weiteren Akteuren aus relevanten Bildungsinstitutionen zusammensetzt. Das Auswahlverfahren ist für den **11.01.2018** zwischen **10.00 und 11.30 Uhr** geplant. Die Bewerber*innen mögen sich diesen Termin freihalten.

Hinweise

- Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber*innen bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerber*innen im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.
- § 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-I) 1.3 Die bzw. der Zuwendungsempfänger*in darf seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertariflichen Leistungen nicht gewährt werden.
- Im Falle einer Zusage, ist die persönliche Eignung der Mitarbeiter*innen des Projektträgers für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit ist gem. § 72a SGB VIII durch die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gem. § 30a BZRG nachzuweisen.